

INVISIBLE OUTER SPACE

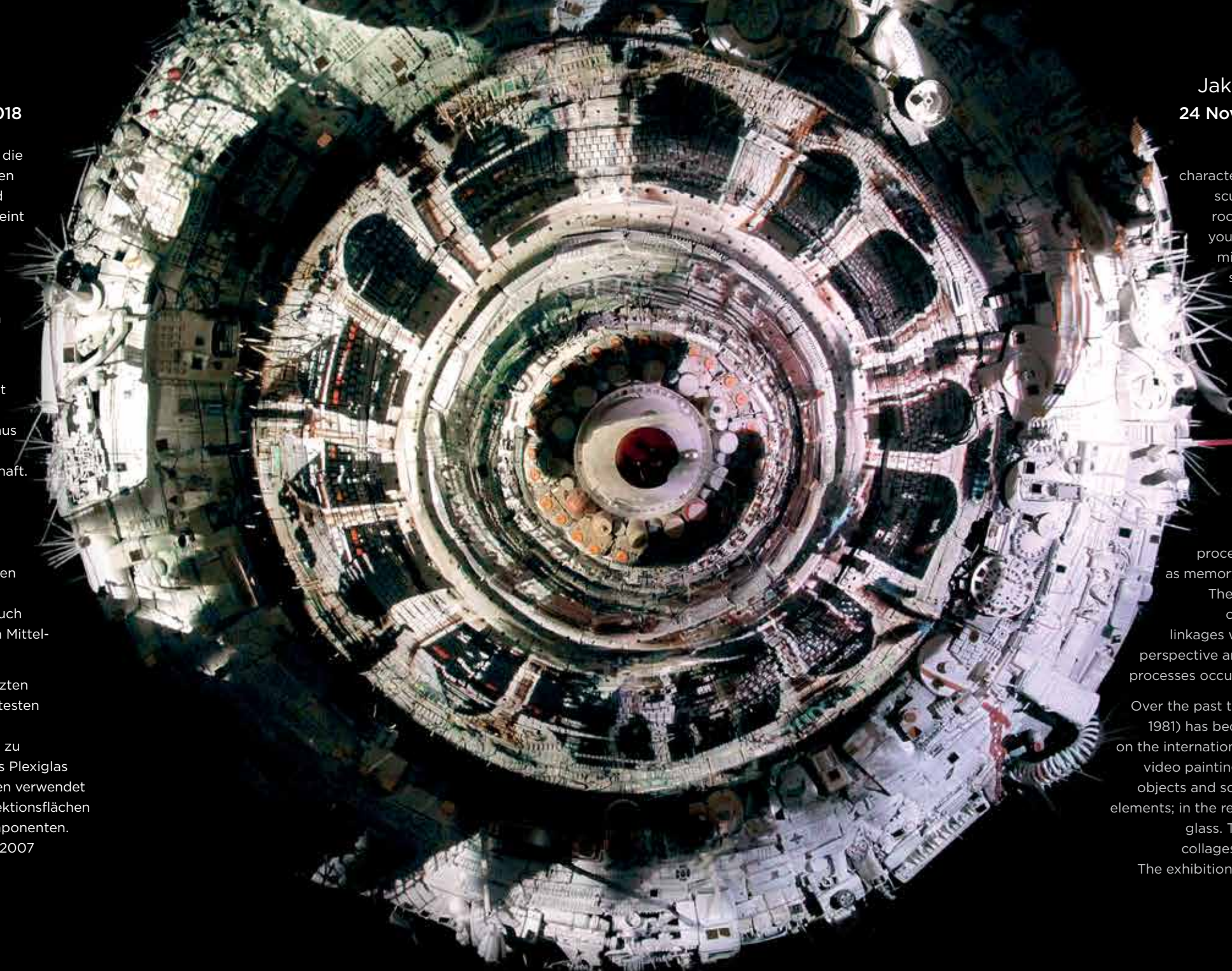
Jakub Nepraš. Videoskulpturen

24. November 2017 bis 25. Februar 2018

Licht und changierende Bildstrukturen machen die faszinierenden Animationen und Videoskulpturen aus, die im abgedunkelten Raum schweben und ihn zugleich mit ihren Geräuschen füllen. Mal meint man, durch ein Mikroskop zu blicken, mal hat man das Gefühl, einen fremden Planeten in der Ferne zu beobachten. Doch die vordergründig sehr ästhetisch wirkenden Kunstwerke von Jakub Nepraš, die den Betrachter auf mehreren Sinnesebenen ansprechen, stecken voller tiefsinniger Gedanken.

Für den Objekt- und Medienkünstler ist die Welt ein Superorganismus – was ihn interessiert, ist das Verhältnis zwischen diesem Superorganismus und dem Einzelnen. Die Inspirationen für seine Kunst findet Nepraš in der Natur und Wissenschaft. Organische Formen oder Prozesse macht er in der künstlerischen Verarbeitung zu Metaphern für Phänomene wie beispielsweise Erinnerung, Kommunikation, Evolution oder Adaptation. Die pulsierenden, raunenden Gebilde visualisieren komplexe Netze von Zusammenhängen und Querverbindungen, die kosmopolitisch sowie auch vor dem Hintergrund verschiedener Prozesse in Mittel- und Südosteuropa zu sehen sind.

Jakub Nepraš (*1981 Prag) avancierte in den letzten zehn Jahren zu einem der international bekanntesten tschechischen Künstler. Von den anfänglichen zweidimensionalen Videomalereien gelangte er zu dreidimensionalen Objekten und Skulpturen aus Plexiglas und technischen Elementen, in den letzten Jahren verwendet er mehr Holz, Stein und Glas. Auch sie sind Projektionsflächen für Videocollagen ergänzt mit akustischen Komponenten. Die Ausstellung zeichnet Nepraš' Schaffen von 2007 bis heute nach.



INVISIBLE OUTER SPACE

Jakub Nepraš. Video sculptures

24 November 2017 to 25 February 2018

Light and changing structures are what characterise the fascinating animations and video sculptures that are suspended in a darkened room and fill it with their sounds. Sometimes you have the impression of looking through a microscope; you feel as if you are observing some strange, distant planet. Yet primarily it is the highly aesthetic works of art by Jakub Nepraš that attract the viewer, evoking responses at different sensory levels and incorporating a wealth of profound thoughts.

For this object and media artist, the world is a superorganism – what interests him is the relationship between this superorganism and the individual. Nepraš finds the sources of inspiration for his art in nature and science. Through his creative artistry he turns organic forms or processes into metaphors for phenomena such as memory, communication, evolution or adaptation. The pulsating, whispering structures visualise complex networks of interconnections and linkages which can be viewed from a cosmopolitan perspective and also against the background of various processes occurring in central and south-eastern Europe.

Over the past ten years, Jakub Nepraš (born in Prague in 1981) has become one of the best known Czech artists on the international scene. From his initial two-dimensional video paintings, he has moved on to three-dimensional objects and sculptures made of plexiglass and technical elements; in the recent years he uses more wood, stone and glass. They are also projection surfaces for video collages, supplemented by acoustic components. The exhibition traces the development of Nepraš's work from 2007 to the present day



ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Donnerstag, 23.11.2017, 19 Uhr

FÜHRUNGEN

Führungen durch die Ausstellung

Jeden Sonntag ab dem 26.11. sowie am 26.12., 15 Uhr

Private Führungen, individuell buchbar

Mittagspause im Museum: Freie Kurzführung

PhDr. Gabriela Kašková

Mittwoch, 6.12., 20.12., 17.1., 31.1., 14.2., jeweils 13 Uhr

Dienstag, 12.12., 14 Uhr

Führung am Nachmittag

mit Gisela Conrad, Künstlerin

Sonntag, 14.1., 15 bis 17 Uhr

Leuchtende Phantasiewelten. Familiennachmittag

Dienstag, 16.1., 16 Uhr

Führung für Eltern mit Baby

Sonntag, 28.1., 15 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Jakub Nepraš

VORTRAG

Donnerstag, 25.1., 19 Uhr

Medienkunst als Schule der Wahrnehmung

Prof. Dr. Christiane Heibach, Universität Regensburg

KUNSTFRÜHSTÜCK

Sonntag, 25.2., 11 Uhr

Großes Frühstücksbuffet, Führung und Kinderprogramm

Mit freundlicher Unterstützung durch
BMW Group Werk Regensburg

KOG KREATIV

Donnerstag, 4.1., und Freitag, 5.1., jeweils 14 bis 17 Uhr

Winterwunderland. Ferien-Workshop für 5- bis 10-Jährige

Samstag, 27.1., 10 bis 17 Uhr

Im Detail. Experimente mit kleinen Welten.

Atelierkurs für 8- bis 12-Jährige

Donnerstag, 15.2. und Freitag, 16.2., 10 bis 13 Uhr

Kunstabakosten. Ferien-Workshop für 8- bis 12-Jährige

SCHULE UND MUSEUM

Nachtschwärmer. Alle Jahrgangsstufen

Technik: plastisches Gestalten von Leuchtobjekten

Auf einem anderen Planeten. Alle Jahrgangsstufen

Technik: plastisches Gestalten von Leuchtobjekten

Informationen: www.kunstforum.net

Anmeldung: info@kog-regensburg.de oder 0941-297 14 0

Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Dr.-Johann-Maier-Str. 5

D-93049 Regensburg (Stadtspark)

Tel. +49 (0)941-297 14 0

Fax +49 (0)941-297 14 33

info@kog-regensburg.de

www.kunstforum.net

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 17 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr

geschlossen am 24., 25., 31. Dezember sowie am 1. Januar

geöffnet am Dienstag, 26. Dezember und am 6. Januar

Eintrittspreise

6 / 4 € ermäßigt, Familienkarte 12 €

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Abb.: Titelbild

Jakub Nepraš, *Crystal*, 2016, Videoskulptur (Ausschnitt)

2 Minuten, 27 Sekunden Loop, 60 x 35 x 40 cm

Innenseite

Jakub Nepraš, *Metropolia*, 2010, rotierende Videoskulptur

10 Minuten Loop, 350 x 350 x 100 cm

Rückseite

Jakub Nepraš, *Crystal*, 2016, Videoskulptur (Ausschnitt Animation)

2 Minuten, 27 Sekunden Loop, 60 x 35 x 40 cm

© Jakub Nepraš

Die Ausstellung wurde großzügig gefördert durch:



Weitere Unterstützung:



Kulturpartner



I
N
O
V
A
T
I
O
N
S
I
B
L
E
S
P
A
C
E

Jakub Nepraš

Videoskulpturen

24.11.
2017
—
25.2.
2018

